

Inhalt: Editorial, großer Erfolg im Regionalwettbewerb Mathematik, Tolle Stimmung beim Jahrgangsturnier Volleyball im Jg.10, IVK 7/8 im Kinderbuchhaus im Alt. Museum

erheblich versagen und einen beträchtlichen Anteil der Anfragen fehlerhaft weiterleiten. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse entwickelte er bestehende Strategien weiter und kombinierte sie zu einem neuen, innovativen Verfahren, das auch unter solchen Bedingungen zuverlässig, stabil und ressourcenschonend arbeitet. Zu diesem Erfolg gratulieren wir herzlich und wünschen Mads für den Landeswettbewerb weiterhin viel Erfolg, Freude und alles Gute! (Den Text hat uns freundlicherweise Herr Dr. Sanayei geschrieben, der Mads bei seiner Arbeit begleitet hat)



Toller Erfolg für Mads Leonardi im Regionalwettbewerb Mathematik: Wir freuen uns sehr, bekannt geben zu dürfen, dass unser Schüler Mads Leonardi (Life-on-Mars, S4) beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht im Fachbereich Mathematik/Informatik den 1. Preis gewonnen hat. Damit wird er unsere Schule beim bevorstehenden Landeswettbewerb vertreten. Seine Arbeit mit dem Titel „*Skalierbare und uniforme Lastverteilung: Ein innovativer Ansatz für Consistent Hashing*“ untersucht, wie ein Computernetzwerk eingehende Anfragen zuverlässig und gerecht auf seine Server verteilen kann – selbst dann, wenn einzelne Server ausfallen. Im Rahmen seiner Forschung identifizierte Mads eine bislang kaum untersuchte Schwachstelle bestehender Verfahren: Wenn mehrere Verteilsysteme nicht perfekt miteinander kommunizieren, können verbreitete Methoden

Tolle Stimmung bei Volleyballturnier des Jahrgangs 10: Mit viel Freude stellten sich die 10.Klassen am Dienstag der sportlichen Herausforderung im Volleyballjahrgangsturnier. Von Frau Zimmermann mit tatkräftiger Unterstützung der Fachschaft Sport organisiert, baggerten und pritschten die Schülerinnen und Schüler mit Leidenschaft und es kamen dabei bereits sehr ansehnliche Spielzüge, die viel Beweglichkeit und Körperbeherrschung erfordern, zustanden, so dass das Zuschauen (und sicherlich noch mehr das Mitspielen) Freude bereitet hat. Am Ende siegte die Klasse 10d vor der 10 a und der 10c Mit starker sportlicher Unterstützung der 10h

und natürlich motivierten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und fleißigen Helferinnen und Helfern der Oberstufe und Mittelstufe wurde es ein toller Wettkampftag. Vielen Dank allen Beteiligten!



Beachtliches Können und viel gute Laune beim Volleyballturnier des Jahrgangs 10

Bericht zum Besuch des Kinderbuchhauses im Altonaer Museum mit der IVK 7/8:

Das Kinderbuchhaus in Altona befindet sich im Altonaer Museum im Stadtteil Hamburg-Altona – wie der Name bereits erkennen lässt. Das Altonaer Museum ist bekannt für seine Ausstellungen zur Geschichte des Stadtteils Altona, zum Hamburger Hafen sowie für wechselnde Sonderausstellungen. Aktuell werden unter anderem Themen zum Judentum (u. a. zu Hannah Arendt) sowie das Gedenken an einen neonazistischen Anschlag in Altona behandelt.

Das Kinderbuchhaus selbst ist am Wochenende für Familien geöffnet und bietet insbesondere jüngeren Kindern die Möglichkeit, in die bunte Welt der Kinderbücher einzutauchen. Dabei geht es nicht nur um das Lesen, sondern auch um den kreativen Entstehungsprozess von Geschichten und Illustrationen sowie um die inhaltlichen Themen hinter den Büchern. Unter der Woche werden Workshops und themenspezifische Veranstaltungen für Schulklassen und Kitas angeboten. Diese Termine sind sehr gefragt und schnell ausgebucht.

Mit der IVK 7/8 besuchten Katharina Arndt und Kristina Schell die Werkstatt „Der rote Faden“, geleitet von der Kinderbuchautorin und -illustratorin Lena Hälmayer. Inhaltlich stand das Thema Vernetzung im Mittelpunkt: „Alles ist mit allem verbunden: Du, ich, meine Nachbarin, der Hund von gegenüber, der Baum neben meinem Haus, die Elbe, die Menschen auf

der anderen Seite der Welt, die Natur, mit der wir leben – alles gehört zusammen.“

Das Angebot richtet sich an Klassen von Jahrgang 3 bis 13. Das Thema lässt sich auf unterschiedlichen Metaebenen behandeln und somit altersgerecht anpassen, wobei die Werkstätten insbesondere für jüngere Jahrgänge empfohlen werden.

Die Schüler:innen der IVK hatten große Freude an der kreativen Arbeit und setzten sich intensiv mit dem Gedanken auseinander, dass wir alle miteinander verbunden sind und ein gemeinsames Netzwerk bilden. Der Workshop war sowohl inhaltlich als auch methodisch sehr gelungen und ist für Schulklassen ausdrücklich empfehlenswert. (Den Bericht hat Frau Schell für uns geschrieben.) Vielen Dank an Frau Schell und Frau Arndt für diese tolle Initiative!



Eine Impression aus dem Workshop mit Schülerinnen und Schülern aus der IVK 7/8.

Wie immer – auch im Namen aller Mitarbeitenden des ATH wünsche ich der tollen ATH Schulgemeinschaft schöne und erholsame Frühjahrsferien. Der Unterricht beginnt nach den Ferien am Montag, dem 16.3. – wie gewohnt – um 8.00. Herzlich grüßt R.Castan, Schulleiter